



insieme Rheinfelden

Gemeinsam mit und für Menschen mit einer geistigen und Mehrfachbehinderung
Mitteilungsblatt, Nr. 3 / Oktober 2018



Editorial

Ich hoffe, ihr alle habt den heissen Sommer gut überstanden und genießt die kühleren Temperaturen des Herbsts!

Seit längerem beschäftige ich mich in Gedanken mit der KESB – Initiative (siehe www.kesb-initiative.ch), sie soll der KESB die Flügel stutzen, indem die Kompetenz, die Urteils- oder Handlungsfähigkeit einer Person zu überprüfen, neu von einem Gericht statt von der KESB vorgenommen werden soll. Einige von uns, die als Betroffene mit der KESB schon zu tun hatten, wünschen die KESB ins Pfefferland. Andere wiederum haben bessere bis gute Erfahrungen gemacht. Insieme Schweiz schreibt in ihrer Medienmitteilung, in welcher sie sich gegen die Initiative ausspricht, folgendes: "Mit der KESB Initiative soll die Urteils- oder Handlungsfähigkeit einer Person von einem Gericht statt von der Erwachsenenschutzbehörde überprüft werden. Angehörige einer Person mit geistiger Behinderung müssten also ein Gerichtsverfahren einleiten, um zu überprüfen, ob die Person urteilsfähig ist oder nicht. Die Kompetenz eines Gerichts ist es, einen Sachverhalt juristisch zu beurteilen". Mit ihrem rein juristischen Fachwissen wäre es für Gerichte schwierig die Urteils- oder Handlungsfähigkeit zu überprüfen. Folglich müssten vermutlich die Gerichte Fachberichte bei Fachpersonen einholen. Dies wiederum würde infolge zusätzlicher Beanspruchungen zu zusätzlichen Kosten, zu zeitlichen Engpässen und Verzögerungen führen, bis die Entscheide gefällt wären. Insieme Schweiz setzt sich dafür ein, dass die bereits bestehenden Möglichkeiten verbessert werden. Um die Praxis zu verbessern, fordert insieme, dass die Grundsätze der Subsidiarität und Verhältnismässigkeit noch konsequenter umgesetzt und die Wünsche der betroffenen Person bei der Ernennung eines Beistandes noch stärker beachtet werden. Auch sollen Angehörige, wenn sie als Beistände eingesetzt werden, von den in Art. 420 ZGB vorgesehenen Erleichterungen profitieren. Insieme setzt sich dafür ein, dass von dieser Möglichkeit in der Praxis vermehrt Gebrauch gemacht wird, um eine zusätzliche administrative Belastung und eine unnötige Kontrolle der Arbeit der Angehörigen zu verhindern. Sich ein Urteil über die Folgen einer Ablehnung oder Annahme dieser Initiative zu bilden ist wie immer nicht einfach. Ich hoffe, ich konnte Euch Anstösse geben, damit Euch die Entscheidung für ein Ja oder Nein zu dieser Initiative leichter fallen wird.

Gute Entscheidung

Christine Brückner

Kinaesthetics (Bewegungswahrnehmung)

.... unterstützt Menschen mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten. Mit einfühlsamer Hilfe wird die Selbständigkeit gefördert.

Weitere Infos unter

www.christina-riedwyl-hurter.ch



Trudi Kägi

Am 4. September ist unser langjähriges Vereinsmitglied Trudi Kägi verstorben. Früher war sie im Verein sehr aktiv. Sie nahm mit ihrer Tochter Angelika an den Vereinsreisen und diversen Anlässen teil und half tatkräftig in der Adventswerkstatt mit. Die letzten Jahre verbrachte sie im Altersheim und freute sich immer über Post von insieme. Wir wünschen der Familie viel Kraft für die kommende Zeit.

- 19.10. Beginn des Kurses «Eiskunstlaufen»
- 20.10. FambiKi
- 03.11. Rock n Roll
- 10.11. FambiKi
- 24.11. Kranzverkauf in Rheinfelden ab 09.00 Uhr
- 30.11. Kranzverkauf in Zuzgen ab 13.30 Uhr
- 08.12. Adventsfeier in Kaiseraugst
- 15.12. FambiKi

Agenda

Grillhock in der Wasserfahrrütte

Wie jedes Jahr trafen wir uns um 13 Uhr in der Wasserfahrrütte zum Grillieren.

Dieses Jahr durften wir nach dem heissen, trockenen Sommer kein Feuer entfachen, obwohl es am Tag zuvor geregnet und am Tag selber relativ frisch war.

Die gebackenen Fleischkäse waren jedoch eine willkommene Abwechslung zu den Grilladen der vergangenen Jahre. Nach einem guten Zmittag mit diversen Salaten, vom Vorstand zubereitet, lockerte ein Lotto den Nachmittag auf. Alle lauschten gespannt den aufgerufenen Zahlen und fieberten mit, wer wohl zuerst mit einer kompletten Reihe "Lotto" rufen dürfe. Nach zwei Durchgängen konnten sich alle an den köstlichen Kuchen gütlich tun und danach mit oder ohne Lottopreis zufrieden auf den Heimweg machen.

Der Vorstand hat entschieden, dass dies der letzte Anlass in der Wasserfahrrütte war, da die Teilnehmerzahl konstant zurück geht.

Anstelle dieses Anlasses bieten wir im **2019 am 09. Februar um 14 Uhr** im Restaurant Schützen in Rheinfelden einen Lottonachmittag mit Kaffee und Kuchen an, bei welchem viele tolle Preise zu gewinnen sind (s. beiliegende Einladung!).





Am Samstag, 22. September, unter einem strahlend, sonnigen Himmel, feierte der Freizeittreff FambiKi sein 10-Jahre-Jubiläum. Der Freizeittreff FambiKi ist ein Zusammenkommen von behinderten Kindern und Jugendlichen, die miteinander einen Nachmittag pro Monat bei Spiel und kreativen Tätigkeiten verbringen. Die im FambiKi Beteiligten sind seit vielen Jahren mit viel Engagement und Herz dabei, als Teilnehmer, Helfer und Organisatoren. Dies ist wohl auch das Geheimnis des riesigen Erfolgs vom FambiKi. Der Tag startete mit einem witzigen OL, den die Mitglieder vom Kiwanis-Club Rheinfelden für die Kinder zusammen gestellt hatten und welcher den behinderten Teilnehmern optimal angepasst war. So mussten sie verschiedene Aufgaben angehen, wie Instrumente erraten, Slalom zwischen Vita-Parcours-Pfosten absolvieren, möglichst viele Tannenzapfen in Körbe werfen und vieles mehr.

Damit nicht genug, die Kiwanis-Männer stemmten den ganzen Jubiläumstag mit viel Manpower und Herzblut. Nach dem OL hatten sich die Kinder ein feines Mittagessen, zubereitet von Kiwanis, verdient. Sie mussten wieder Kraft schöpfen, denn um 13.30 Uhr ging es weiter mit den Fussballspielen. Die Fans unterstützten die Spieler tatkräftig, indem sie ihnen mit ihren selbstbemalten Fähnli zuwinkten und sie anspornten. Ein Kiwaner, verkleidet als Clown, brachte die Fussballspieler und Zuschauer zum Lachen.

Wie im Flug gingen die tollen Stunden vorbei. Um 15 Uhr trafen die Eltern und Ehrengäste ein. Unsere Präsidentin, Christine Brückner, hielt eine kurze Ansprache, in welcher sie Pilar Cirelli, die Gründerin und Organisatorin des FambiKis, gebührend verabschiedete. Pilar Cirelli übergab an diesem Jubiläum das Zepter an Angi Keller. Mit Angi Keller hat das FambiKi eine ideenreiche und begeisterungsfähige Nachfolgerin gefunden. Während der Verabschiedung erschienen die Kinder in ihren neu gedruckten FambiKi-T-Shirts und übergaben zur Lieblingsmelodie von Pilar Cirelli das Abschiedsgeschenk. Monika Eisenring, welche die ersten fünf Jahre beim FambiKi als Gruppenleiterin mitwirkte, wurde ebenfalls herzlich verabschiedet und beschenkt. Den Helfern wurde für ihre Arbeit all die Jahre hindurch mit einem süssen Präsent gedankt.

Unser Werbetechniker Marco hat ein neues Logo gestaltet, welches die insieme-Blache ziert. Zudem hat er kostenlos Aufkleber gedruckt, welche von den Gästen und den Teilnehmern als Bhaltis mitgenommen werden konnten. Und er hat auch für das Fambiki ein Jahresabonnement für den Zolli organisiert. Auch ihm wurde mit einem grossen Applaus gedankt.

Last but not least erhielten auch die Kiwanis-Männer grossen Dank und Applaus. Sie haben mit persönlichem Einsatz an diesem Tag Unglaubliches zustande gebracht. Die FambiKi-Kinder drückten ihren Dank für Kiwanis mit einem Tanz aus. Vor dem Apéro gehörte das Schlusswort dem Kiwaner Robi Hartmeier, welcher jedem Kind ein einmaliges Geschenk überreichte: einen Fussball mit den Unterschriften der FCB Spieler darauf.

Briefadresse: Insieme Rheinfelden, 4310 Rheinfelden

www.insieme-rheinfelden.ch, PC 40 – 6637 - 7, IBAN: CH 37 0900 0000 4000 6637 7

Vereinsreise

Am 15. September fand unsere liebevoll gewonnene Vereinsreise statt. Die Reise führte uns mit dem Reiseocar der Firma Sägesser über Rapperswil, den Rickenpass, das Toggenburg ins Neckertal und dann hinauf ins Appenzellerland nach Jakobsbad. Zwischen Waldstatt und Urnäsch trafen wir gleich viermal auf einen schmucken Alpabzug. In Jakobsbad bestiegen wir die Seilbahn auf den Kronberg. Im grosszügigen neuen Gipfelrestaurant wurden wir vom flinken und freundlichen Personal mit Siedewurst, Hörnli mit viel Käse und Apfelmus nach traditioneller Appenzeller Hauskost, bedient. Ein Kinder-Streichorchester der Musikschule Mittel-Rheintal überraschte die Restaurant-Gäste mit Calypso, einen Czardas und weitere Tänze. Nach dem reichhaltigen Mittagessen gab es noch genügend Zeit, zum Spazieren und zum Plaudern! Auf der Heimfahrt erfreuten wir uns an einem wunderbaren Zvieri. Unserem Reiseleiter Otto ganz viel lieben Dank. Die Reise war ein Volltreffer!



Herbstwanderung

Unser Wanderleiter Hanspeter führte uns am 29. September zu den 2000 Jahre alten Ruinen in der antiken und einst stolzen Römischen Stadt „Augusta Raurica“. Eine sehr lebendig und anschaulich erzählende Fremdenführerin führte uns durch das Römerhaus, Theater, Arena und durch die Anlage der römischen Kanalisation. Die Zeit verging wie im Flug. An einer komfortablen ausgebauten Grillanlage im Amphitheater erwarteten uns Heinz und Giorgio mit der traditionellen Bratwurst mit Brot und Senf. Danach gab es noch ein Stück Rüblikuchen aus Judith's Küche. Es war ein glücklicher Zufall, dass gerade an unserem Wandertag Mitglieder eines Vereins, welcher sich dem Mittelalter verschreibt, ihre ritterlichen Kampfkünste demonstrierten. Unsere Teilnehmer spendeten dem Spektakel begeisterten Beifall. Mit einer Glace und Kaffee in der Liebrüti ging für 26 Wanderer dieser ereignisvolle und wunderbare Tag zu Ende.



Adventskranzen

20. – 22.11. und 26. – 29.11.

bei Lisbeth und Sepp Hohler, Langacker 2, in Zuzgen
jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 061 871 07 19

Wer sich angesprochen fühlt, kann sich bei Lisbeth melden.

Adventsverkäufe

Samstag, 24.11.2018 in Rheinfelden,
Marktgasse beim Rathaus

9.00 – 15.30 Uhr

Freitag, 30.11.2018 in Zuzgen

Frischmarkt Brogli AG

13.30 – 19.00 Uhr



Kommt vorbei, es würde uns freuen!

AMBIK



Die Kwanismänner und Priska bereiten das leckere Mittagessen vor. Kartoffelsalat und Würste vom Grill!!!!



Die FambiKianer nehmen am OL teil.



Unser toller Fussballmatch mit Simon! Robi ist verkleidet als Clown. Er hat viel Lustiges gemacht. Alle Kinder und Zuschauer lachen!





Herbstwanderung



mit Hanspeter und Heinz



7. September
Vereinsreise

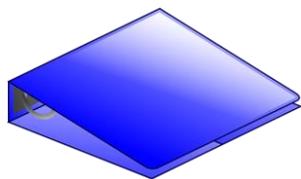
mit Otto





DIE IDEE !

VIEL SPASS BEIM SAMMELN DER «EUSI SIITE»-BLÄTTER!



BESORGE
DIR EINEN
ORDNER!



EUSI SIITE
LOCHEN

....UND
DANN....



IN DEINEN
ORDNER
ABLEGEN



SO HAST DU
FÜR IMMER
EINE
ERINNERUNG
VON INSIEME
!!!

